

	<p>Objekt: Fernglas aus dem Wrack des Marineluftschiffes LZ 78 - L 34, 1916</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Sammlung: Marineluftschiff LZ 78 - L 34</p> <p>Inventarnummer: 2022-0148</p>
--	---

Beschreibung

Das Fernglas wurde aus dem Wrack des in der Nacht vom 27.-28. November 1916 über Hartlepool (County Durham, England) abgeschossenen Marineluftschiffes LZ 78 - L 34 geborgen. Ob es sich um ein privat beschafftes Stück oder ein Dienstfernglas der Marine handelt, ist mangels identifizierbarer Stempel / Punzen unklar. Das Fernglas entspricht dem hauptsächlich bei der Deutschen Infanterie im 1. Weltkrieg genutzten Fernglas Modell 08. Das spricht eher für ein privat beschafftes und benutztes Stück eines nicht mehr identifizierbaren Besatzungsangehörigen.

Es existieren einige weitere vergleichbare bekannte "Zeppelin-Ferngläser":

Ein aus dem Wrack des in der Nacht vom 01.-02. Oktober 1916 bei Potter's Bar (Hertfordshire, UK) abgeschossenen Marineluftschiffes LZ 72 - L 31 geborgenes Fernglas aus dem Besitz von Kapitänleutnant Heinrich Mathy (1883-1916) befindet sich in der Sammlung und Ausstellung des Imperial War Museum, London (Inv.-Nr. XXXX).

Ein aus dem Wrack des in der Nacht vom 23.-24. September 1916 bei Billericay (Essex, UK) abgeschossenen Marineluftschiffes LZ 74 - L 32 befindet sich in einer privaten Sammlung.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Leder, Glas

Maße:

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Hartlepool (Durham)

Schlagworte

- Dienstglas
- Fernglas
- Luftschiff
- Marineflieger
- Marineluftschiff
- Zeppelin